



<https://blz.li/3xp7>

JAHRESVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR LAATZEN STEHT IM ZEICHENDES ANGRIFFES IN DER SILVESTERNACHT

Veröffentlicht am 16.01.2024 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Eigentlich wäre der Start ins Jahr 2024 ein freudiges Ereignis gewesen, feiert die Freiwillige Feuerwehr Laatzen doch ihr 125-jähriges Bestehen. Aber gleich der erste Einsatz im Jubiläumsjahr war beispiellos in der bewegten Geschichte der Feuerwehr: Einsatzkräfte waren in der Silvesternacht mit einem Feuerwehrfahrzeug offensichtlich in einen Hinterhalt gelockt und von einer größeren Gruppe mit Eisenstangen und Steinen angegriffen worden. "Bis heute bin ich fassungslos und sprachlos", betonte Ortsbrandmeister Sven Wenger bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Laatzen. Eindrucksvoll schilderte er Eindrücke aus der Nacht. Wie groß die Unterstützung ist, die die Feuerwehr nach den Angriffen erfährt, wurde bei den Grußworten der anwesenden Gäste deutlich: "Wir werden euch immer unterstützen, dass ihr gesund aus euren Einsätzen zurückkommt", versprach Laatzens Bürgermeister Kai Eggert. Auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Tilman Kuban zeigte sich solidarisch: "Wer euch angreift, greift uns alle an." Laatzens Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald bedankte sich für die enorme Solidarität aus der Bevölkerung und machte deutlich: "Man ist nicht darauf vorbereitet, Opfer einer Straftat zu werden." Er rechnet den betroffenen Kameradinnen und Kameraden hoch an, dass sie kurz nach dem Angriff in der Silvesternacht höchst professionell weitere Brandeinsätze gefahren sind - und so unter anderem einen Balkonbrand schnell unter Kontrolle bringen konnten. Im Jahr 2023 hat die Ortsfeuerwehr Laatzen insgesamt 381 Einsätze abgeleistet. Von Brandeinsätzen, Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen bis hin zu vielen kleinen technischen Hilfeleistungen: Die 95 aktiven Kameradinnen und Kameraden waren Tag und Nacht ehrenamtlich im Einsatz. Und das auch am 2. Weihnachtstag: Gemeinsam mit dem Betriebshof wurde das mobile Hochwasserschutzsystem an der Leine aufgebaut. Bei den wöchentlichen Übungsdiensten bilden sich die Einsatzkräfte stetig fort. Und wie sehr sich der Einsatz lohnt, zeigt eine beeindruckende Zahl: 77 Menschenleben konnte die Ortsfeuerwehr Laatzen im Jahr 2023 retten - nach noch 52 Leben im Jahr 2022. Ein Schwerpunkt bilden inzwischen Türöffnungen, bei denen hilflosen Personen hinter verschlossener Wohnungstür schnell geholfen wird. Gut geschulte Multiplikatoren geben hier ihr Wissen an die gesamten Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr weiter. Dass die Öffentlichkeit stets bestens über die Einsätze und Arbeit der Feuerwehr Laatzen informiert ist, verdanken die Kameradinnen und Kameraden "ihrem" Pressesprecher Gerald Senft, der nach 27 Jahren sein Amt abgibt. In fast drei Jahrzehnten hat Gerald Senft Tag und Nacht in Wort und Bild über Einsätze der Feuerwehr berichtet. Er hat zudem neue Feuerwehr-Pressesprecher ausgebildet und Maßstäbe in der Pressearbeit von freiwilligen Feuerwehren gesetzt. Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald und Brandabschnittsleiter III der Region Hannover, Benjamin Moß, dankten Gerald Senft für seinen großen Einsatz, seine Offenheit für neue Wege und sein weit über das normale Maß hinausgehende Engagement. Aufgrund seiner



Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald (von links), Pressesprecher Gerald Senft und der Brandabschnittsleiter III der Region Hannover, Benjamin Moß, bei der Verleihung des Silbernen Feuerwehrereizes am Bande.

herausragenden Verdienste verliehen sie Gerald Senft im Namen der niedersächsischen Innenministerin Daniela Behrens das Silberne Feuerwehrereichen am Bande. Seine Ortsfeuerwehr bedankte sich bei Gerald mit einer selbstgestalteten Zeitungsseite. Weitere besondere Ehrungen wurden den Kameraden Bernd Lange und Detlef Klepsch zuteil, die sich beide nach Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr im Jahr 1977 über Jahrzehnte für das Allgemeinwohl engagiert haben. Für 46 Jahre weit über das normale hinausgehende Engagement bekam Bernd Lange das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber und Detlef Klepsch das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen. Neben zahlreichen Beförderungen wurden bei der Jahreshauptversammlung auch einigewere aktive Kameraden der Feuerwehr für besonders lange Mitgliedschaften geehrt: Axel Piel ist seit 40 Jahren für die Feuerwehr Laatzten ehrenamtlich im Einsatz - und besonders als Drehleiter-Maschinist und -ausbilder für die Feuerwehr von großem Wert. Seit 25 Jahren engagieren sich Fabian Amberge, Robert Grätz, Benjamin Lockemann, Patrick Lockemann, Nick Janotte und Olaf Stölzel im Feuerwehrwesen. Von besonderem Stellenwert ist für die Ortsfeuerwehr Laatzten auch die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Die Kinderfeuerwehr erfreut sich mit 30, die Jugendfeuerwehr mit 41 Mitgliedern größter Beliebtheit. Im Alter von 16 Jahren rückt der Nachwuchs dann auf in die Einsatzabteilung und sorgt so auch dafür, dass der Anteil von Frauen in der Feuerwehr perspektivisch deutlich wachsen wird. 191 fördernde Mitglieder unterstützen die Arbeit der ehrenamtlichen Kräfte - und das wie Lothar Krafczyk und Jürgen Wilkens teilweise sogar schon seit 40 Jahren. Besonders erfreulich ist auch das aktive Wirken der Alters- und Ehrenabteilung mit 36 ehemaligen Einsatzkräften aus den früheren Löschzügen Laatzten und Grasdorf. Im 125. Jubiläumsjahr plant die Ortsfeuerwehr Laatzten zahlreiche Festivitäten wie einen Frühschoppen am 26. Mai und einen großen Tag der offenen Tür am 24. August.